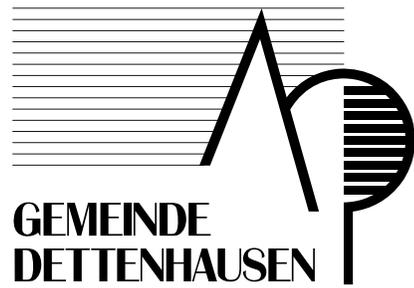


AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 7
Donnerstag, 18. Februar 2021
68. Jahrgang

Vielen Dank

an die großartigen Künstler*innen die mit ihren
farbenfrohen Bildern dazu beigetragen haben,
unser Rathauseingang lebendiger erscheinen
zu lassen!



Können Sie das Wort erraten?

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der am Dienstag, 23.02.2021, 19:00 Uhr in der Schönbuch- halle/Festhalle stattfindenden Sitzung des Gemeinderates

Die Sitzung ist als Online-Sitzung geplant. Gäste können diese in der Schönbuchhalle/Festhalle mitverfolgen.

Für den öffentlichen Teil der Sitzung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

TOP:

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Bestätigung des Feuerwehrkommandanten und der beiden Stellvertreter im Amt.
3. Verabschiedung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021 und der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2021
4. Einbahnstraßenregelung für die Bergstraße
Optimierung für Fußgängerverkehr im Einmündungsbereich Bergstraße/Waldenbacher Straße
- Projektvorstellung
- Beschluss
5. Bauantrag für die Errichtung eines Wohngebäudes mit 6 Wohneinheiten auf dem Grundstück Gartenstraße 4
6. Bauantrag für den Erhalt und Umbau des Raiffeisenladens zu Maisonette-Wohnung, Umbau und Aufstockung der Lagerhalle zu Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen und Neubau 5-Familienhaus auf dem Grundstück Bachstraße, Flst. Nr. 2910, 2912
7. Kommunale Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/2021
8. Corona-bedingte Schließung der Betreuungseinrichtungen in den Monaten Januar und Februar
- Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche Stundung oder Erstattung der Gebühren
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Anfragen durch die Gemeinderäte

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



gez.
Thomas Engesser
Bürgermeister

Erläuterungen zur Tagesordnung

TOP 3

Nach einer Haushaltsklausur und einer öffentlichen Vorberatung steht nun die endgültige Verabschiedung des Haushaltsplans 2021 sowie der Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung auf der Tagesordnung des Gemeinderats. Außerdem wird noch die Finanzplanung für die Jahre 2022 - 2024 verabschiedet.

TOP 4

Die in einer Tempo-30-Zone gelegene Bergstraße ist durch das ansteigende Terrain und recht hohen Parkdruck vor allem im Bereich der Hügelkuppe unübersichtlich für den Straßenverkehr. Dies führt regelmäßig zu kritischen Situationen beim Begegnungsverkehr.

Daher soll über eine Einbahnstraßenregelung als Lösungsalternative beraten werden.

Ebenso wird eine Optimierungsmöglichkeit für den Fußgängerverkehr im Bereich des Brunnens in der Waldenbacher Straße bei diesem Tagesordnungspunkt behandelt.

TOP 7

Dem Gemeinderat wird die örtliche Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/2021 zur Zustimmung vorgelegt.

Mitteilungen der Verwaltung

Informationen aus dem Rathaus

Landtagswahl

14. März 2021



Wahlbenachrichtigungen für die Landtagswahl

Ausstellung von Briefwahlunterlagen und Online-Antragstellung auf www.dettenhausen.de

Die Wahlbenachrichtigungen für die Landtagswahl am 14. März 2021 werden den Wahlberechtigten bis 21.02.2021 zugestellt. Wir bitten die Wahlberechtigten, die Wahlbenachrichtigungen aufzubewahren und sie am Wahltag in das Wahllokal mitzubringen. Die Stimmzettel werden im Wahllokal ausgehändigt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, jedoch der Meinung ist, wahlberechtigt zu sein, kann noch die Aufnahme in das Wählerverzeichnis beantragen. Wir verweisen hierzu auf die öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen (Briefwahlunterlagen) in der Amtsblattausgabe vom 28.01.2021.

Beantragung von Briefwahlunterlagen

Mit der Wahlbenachrichtigung können die Wahlberechtigten die Ausstellung von Briefwahlunterlagen beantragen. Eine Antragstellung für Briefwahlunterlagen ist auch über das Internet über die dort eingerichtete Online-Antragstellung auf www.dettenhausen.de bis zum Donnerstag, 11.03.2021, 11:00 Uhr möglich

Wahlbriefversendung an den Briefwahlvorstand

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Die Zusendung aus dem Ausland ist nicht kostenfrei. Der Wähler kann auch den Wahlbrief durch ein anderes Postunternehmen und auf andere Weise zurücksenden. Allerdings hat er dann das dafür fällige Leistungsentgelt in voller Höhe selbst zu entrichten.

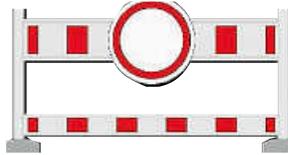


Vollsperrung im Außenbereich:

Verlängerung der Talstraße bis voraussichtlich 30. April 2021 gesperrt

Aufgrund von Verlege- und Ausbaurbeiten an einer Gasleitung wird die Verlängerung der Talstraße im Außenbereich auf Höhe der Markungsgrenze Dettenhausen / Weil im Schönbuch ab Donnerstag, 18.02.2021 bis voraussichtlich Freitag, 30.04.2021 voll gesperrt.

Als Grobübersicht dient die abgebildete Darstellung.



Vollsperrung der Kirchstraße ab Montag, 22.02.2021 bis voraussichtlich 05.03.2021



Aufgrund der Sanierung der Treppenanlage zur evangelischen Kirche sowie aufgrund von Kanalarbeiten findet in der Kirchstraße eine größere Baumaßnahme statt, die in 2 Bauphasen eingeteilt ist:

Die erste Phase, eine halbseitige Straßensperre südlich des Einmündungsbereichs Kirchstraße/Wiesenstraße ist bereits erfolgreich abgeschlossen.

Ab Montag, 22.02.2021 wird im Rahmen der zweiten Bauphase die Kirchstraße auf Höhe Gebäude Nr. 25/Kirche bis voraussichtlich Freitag, 05.03.2021 voll gesperrt.

Witterungsbedingt kann es allerdings zu Verzögerungen kommen.

Die Umleitungsstrecke verläuft über die Wiesenstraße und wird voll ausgeschildert.

Für den Fußgängerverkehr wird die Kirchstraße während der Bauphasen voll benutzbar bleiben.

Im Einmündungsbereich Wiesenstraße/Kirchstraße gilt während der Vollsperrung vorsorglich ein Halteverbot.

Die Anwohner werden vom Bauunternehmen schriftlich über die Baumaßnahmen unterrichtet.

DANKESCHÖN!

Auch die Fasnet ist dieses Jahr leider anders als gewohnt, da wir diese aktuell nur im Herzen, aber nicht tatsächlich feiern können.

Wir haben uns umso mehr gefreut, als uns am



„Schmotzigen“ - pünktlich um 11:00 Uhr zum in „normalen“ Zeiten anstehenden Rathaussturm - eine Familie aus der Bürgerschaft mit Leckereien überrascht hat.

Vielen herzlichen Dank vom gesamten Rathausteam für diese Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns, wenn wir hoffentlich im nächsten Jahr wieder mit den Schülern, Narrenzünften und Bürgerinnen und Bürgern den Rathaussturm feiern können.

Wir werden uns dann gerne für diese gute Tat revanchieren.

Neuer Mitarbeiter beim Zweckverband Dettenhausen-Waldenbuch HTN

Seit 1. Januar 2021 verstärkt **Konstantin Duchardt** das Mitarbeiterteam des Zweckverbands. Herr Duchardt verfügt über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Schlosser und hat auch vielfältige Erfahrungen in anderen handwerklichen Bereichen. Wir wünschen Herrn Duchardt eine schnelle Einarbeitung in sein neues Aufgabenfeld sowie einen guten Kontakt zur Bevölkerung in Waldenbuch und Dettenhausen und zu seinen Kollegen und Vorgesetzten.



Thomas Engesser
Verbandsvorsitzender



Bitte Katzen kastrieren lassen!

Gemeinde unterstützt die Kastration

Durch die unkontrollierte und rasante Vermehrung der Katzen entsteht für viele dieser Tiere ohne menschliche Fürsorge großes Leid. Viele verhungern qualvoll, verdursten, erliegen irgendwelchen Verletzungen oder werden von Fahrzeugen überfahren. Lassen Sie solches Leid erst gar nicht entstehen. Es gibt keine Alternative im Sinne des Tierschutzes als die Kastration von Katzen und Katern.



Foto: GlobalP/Stock/Thinkstock

Aussetzen von Katzen kann strafbar sein

Eine Katze oder ein Kater kastrieren zu lassen ist eine einfache Maßnahme, die jeder Tierarzt schnell und ohne hohe Kosten vornimmt. Alle deutschen Tierheime stöhnen unter der Last der Arbeit, der Sorge um die Tiere und weil sie einfach nicht mehr wissen, wohin mit der

Flut dieser armen Geschöpfe. Auch Tierfreunde machen sich mitschuldig am Elend unzähliger Katzen, die nur geboren werden, um zu sterben. Doch wer Katzen aussetzt handelt ordnungswidrig und macht sich beim Tod einer Katze sogar strafbar.

Der Gemeinde als Fundamt entstehen jährlich erhebliche Kosten für die Unterbringung von zugelaufenen Fundkatzen. Aus diesem Grund unterstützt die Gemeinde die Kastration von Katzen und Katern.

Die weibliche Katze muss zwischen dem 3. und 5. Lebensmonat kastriert werden; im 6. Lebensmonat kann sie schon tragend sein. Der frühe Eingriff hat keinerlei negative Auswirkung auf die Weiterentwicklung der Katze. Andere Auskünfte, z.B. auch, dass die Katze einmal Junge bekommen sollte, sind falsch!

Auch Kater tragen ihren Teil zur Vermehrung bei. Darum müssen auch die Kater schon vor der Geschlechtsreife, die spätestens mit dem 8. Lebensmonat eintritt, kastriert werden. Ab dem 3. Lebensmonat ist die Kastration möglich. *(Fortsetzung auf Seite 5)*

4



Foto: <Mehrere gruppierte Verknüpfungen>

Hilfe bei der Terminvereinbarung für die Corona-Impfung

Viele Senioren in Dettenhausen beschäftigt sicher die Frage, wann und wie sie „endlich“ geimpft werden können.

In der ersten Impfphase dürfen sich alle Personen über 80 impfen lassen. Sie werden in Baden-Württemberg dazu aber nicht persönlich informiert und eingeladen, sondern müssen sich selbstständig um einen bzw. zwei Impftermine kümmern.

Leider ist es nicht möglich, sich im Haus im Park, im Rahmen der hausinternen Impfung durch ein mobiles Impfteam, „mitimpfen“ zu lassen. Auch sind aufsuchende Impfungen bei pflegebedürftigen Menschen zu Hause derzeit noch nicht möglich. Und es wird sicher noch eine ganze Weile dauern, bis die Impfungen in Arztpraxen durchgeführt werden können.

Daher wird der Zielgruppe angeraten, einen Impftermin im Impfzentrum Tübingen, in der Paul-Horn-Arena, zu vereinbaren.

Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten: telefonisch über die zentrale Telefon-Hotline (**116117**) oder online über die zentrale Anmeldeplattform des Landes (**www.impfterminservice.de**), wofür eine E-Mail-Adresse und ein Handy benötigt werden.

Beide Zugangswege sind derzeit oft überlastet, der Vorgang ist zeitraubend und teilweise kompliziert. Die Landesregierung bittet daher Angehörige, ihre Senioren zu unterstützen.

Wenn Sie 80 Jahre oder älter sind, selbst keinen Impftermin vereinbaren können und keine Angehörigen oder Freunde haben, die das für sie tun können, dann hilft der Krankenpflegeverein.

Frau Fabian ist **mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr** unter **126-38** erreichbar. Außerhalb der Sprech-

zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Gerne können Sie sie auch per E-Mail kontaktieren, unter **krankepflegeverein@gmx.net**. Sie wird Ihre Kontaktdaten aufnehmen und dann **versuchen Impftermine zu vereinbaren**. Wenn dies erfolgt ist, bekommen Sie Ihre Buchungsbestätigung mit weiteren Infos zugestellt.

Grundsätzlich ist die Fahrt nach Tübingen in die Paul-Horn-Arena selbst zu organisieren. Fahrdienste und Begleitung zu den Terminen können nur in besonderen Ausnahmefällen und im Rahmen der Möglichkeiten gegen einen Kostenbeitrag übernommen werden.

Die Impfung ist ein wichtiger Schritt in der Pandemiebekämpfung. Sie ist kostenfrei. Sie soll jeweils in zwei Dosen im Abstand von rund drei Wochen erfolgen. Daher bekommt man bei der Anmeldung gleich zwei Impftermine zugeteilt. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nicht zu medizinischen Fragen beraten können. Besprechen Sie diese bitte mit Ihrem Hausarzt. Vor der Impfung im Impfzentrum findet auch ein ausführliches Aufklärungsgespräch mit einem Arzt statt.

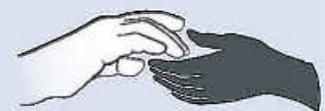
Da im Moment der Impfstoff noch sehr knapp ist, gibt es leider nicht für alle Berechtigten zeitnahe Termine. Auch unserem Dienst stehen nur die zwei regulären Terminvergabemöglichkeiten zur Verfügung, somit wird es uns nicht möglich sein, frühere Impftermine wie Privatpersonen zu vereinbaren. Hier ist also nochmal etwas Geduld gefordert! Sobald aber weitere und mehr Impfstoffe zur Verfügung stehen, wird es hoffentlich bald zügiger mit dem Impfen vorangehen.

In dieser Hoffnung, passen Sie weiterhin gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Für den Krankenpflegeverein:

Pf. Martin Kreuser und Bürgermeister Thomas Engesser

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



Krankenpflegeverein Dettenhausen e.V.

Vergessen Sie nicht, Ihr Tier gleichzeitig mit der Kastration tätowieren zu lassen.

Dass zu viele Katzen auch zu nachbarschaftlichen Problemen führen können, sei der Vollständigkeit halber an dieser Stelle auch erwähnt. Deshalb sollte sich bei aller Tierliebe die Zahl der gehaltenen Katzen in einem nachbarschaftsverträglichen Rahmen halten und eine unkontrollierte Vermehrung der Katzen verhindert werden. Das Tierheim berät Sie gerne, wenn es um die Kastration Ihrer Katze oder Ihres Katers geht und klärt Sie über Sinn und Notwendigkeit der Tätowierung auf.

Sollten Sie Plätze mit verwilderten Katzen kennen, melden Sie dies bitte dem Tierheim in Tübingen, damit von dort aus im Rahmen der Katzenhilfe die Kastration durchgeführt und die ungewollte Vermehrung und das damit verbundene Tierleid vermieden werden können.

Merkblatt des Landesbeirats für Tierschutz

Der Landesbeirat für Tierschutz hat zusammen mit dem Ministerium für den Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Empfehlungen zur Regulierung der unkontrollierten Vermehrung von Hauskatzen erarbeitet. Auf den Appell an die Katzenhalter haben wir auf www.dettenhausen.de verlinkt.

Weitere Auskünfte erteilt das Tierheim in Tübingen, Tel. 07071/31831, E-Mail: tierheim@tierschutzverein-tuebingen.de, Äschach 1, 72072 Tübingen



„Die Straße ist grausam. Kastration harmlos.“

Unter diesem Titel einer Katzenschutzkampagne will der Deutsche Tierschutzbund ein Bewusstsein dafür schaffen, wie wichtig es ist, dass jeder seine eigene Katze kastrieren lässt - vor allem wenn diese Zugang ins Freie hat. Denn nur so kann die dramatische Anzahl der Katzen ohne ein liebevolles Zuhause langfristig reduziert werden. Denn auch in diesem Jahr werden wieder viele dieser sogenannten "Straßen/Feldkatzen" im Tierheim landen. Die Tiere sind so scheu oder wild, dass die Behandlung ihrer Krankheiten oder Parasiten für die Mitarbeiter des Tierheimes jeden Tag eine Herausforderung darstellt. Mit viel Glück schaffen es die kleinen Kätzchen zu überleben. Die Panik und Angst vor dem Menschen bleibt. Mit viel Liebe und Geduld versuchen die Tierheimmitarbeiter und Ehrenamtliche, das Vertrauen der Tiere aufzubauen. Wer möchte denn schon eine scheue oder wilde Katze adoptieren? Die Tiere bleiben oft über Monate im Tierheim. Bitte helfen Sie, das Leid der Katzen zu minimieren, indem Sie Ihre Katze / Kater kastrieren lassen! Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, einer Katze ein Zuhause zu schenken, kommen Sie ins Tierheim und geben Sie auch einer scheuen Katze eine Chance! Herzlichen Dank im Namen der Tiere.

Notdienste

Notrufnummern und Notfalldienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

und in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 9897083
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	07157 7055679
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Zweckverband

Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

(Entstörungsdienst 24-Std.-Service)

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Länderschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

Freitag, 19. Februar 2021

Sonnen-Apotheke, Mercedesstr. 11/1, Sindelfingen, Tel.: 07031-79 49 99
Central-Apotheke, Wettgasse 45, Schönaich, Tel.: 07031-65 13 88

Samstag, 20. Februar 2021

Apotheke Diezenhalde, Freiburger Allee 57, Böblingen, Tel. 07031-27 38 89
Laurentius-Apotheke, Laurentiusstr. 24, Maichingen, Tel.: 07031-38 23 65

Sonntag, 21. Februar 2021

Die Apotheke im Breuningerland, Tilsiter Str. 15, Sindelfingen, Tel.: 07031-9 57 90

Montag, 22. Februar 2021

Apotheke im Spitzholz, Feldbergstr. 61, Sindelfingen, Tel.: 07031-80 55 77
Apotheke Dr. Beranek, Bahnhofstr. 12, Schönaich, Tel.: 07031-65 73 73

Dienstag, 23. Februar 2021

Löwen-Apotheke am Domo, Hirsauer Str. 8, Sindelfingen, Tel.: 07031-70 07 91
Apotheke im Dorf, Hildrizhausener Str. 2, Altdorf, Tel.: 07031-60 10 10

Mittwoch, 24. Februar 2021

Apotheke in den Mercaden, Wolfgang-Brumme-Allee 27, Böblingen, Tel.: 07031-4 35 21 00

Donnerstag, 25. Februar 2021

Apotheke St. Martin, Ziegelstr. 30, Sindelfingen, Tel.: 07031-81 15 23
Schönbuch-Apotheke, Böblinger Str. 9, Holzgerlingen, Tel.: 07031-74 25 00



Für unsere neue 4-gruppige Einrichtung **in Dettenhausen**, im Naturpark Schönbuch, suchen wir ab **01.10.2021** (oder früher) unbefristet eine



Leitung und eine stellv. Leitung sowie pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Vollzeit oder auch in Teilzeit

Unsere neue Kindertageseinrichtung soll im Oktober 2021 in einem neu erbauten Gebäude in Holzständerbauweise in Betrieb gehen. Starten wollen wir zunächst mit einer oder zwei Kleinkindgruppen. Unsere neuen Mitarbeitenden haben dabei vorher noch die Möglichkeit, sich in die Konzeption und die Ausstattung der Einrichtung einzubringen.

Die Kinder und wir brauchen genau Sie,

- ... weil Sie in jedem Kind eine kleine Persönlichkeit sehen, die spielerisch gefördert und gefordert werden muss.
- ... weil Sie unsere jüngsten Mitmenschen wohlbehütet auf ihrem Lebensweg ein Stück begleiten wollen.
- ... weil Sie es als Berufung ansehen, sich in Ihrem Alltag als Erzieher/in mit den Bedürfnissen und Erwartungen der Kleinen auseinanderzusetzen.
- ... weil Sie das Herz am rechten Fleck haben und durch Einfühlungsvermögen und eine liebevolle Betreuung zu einer wahren Bezugsperson werden.

Was Sie mitbringen sollten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten Erzieher/in / Kinderpfleger/in
- oder Ausbildung zum/zur Sozialpädagogen/in oder ähnliches pädagogisches Studium

Was wir bieten können:

- Vergütung nach TVöD
- regelmäßige Fortbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- kostenfreie Parkplätze für Mitarbeitende
- aktive Unterstützung bei der Wohnungssuche falls erforderlich

Überzeugen Sie sich selbst!

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 31.03.2021 an das Bürgermeisteramt, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, Personalamt, oder per Mail an hans-peter.fauser@dettenhausen.de. Weitere Informationen erhalten Sie vom Personalamtsleiter Hans-Peter Fauser (Telefon 07157/126-40) oder bei Kindergartenfragen und Fragen zur Einrichtung von Frau Barbara Braun (Telefon 07157/126-80).



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

**Gemeinde Dettenhausen
Landkreis Tübingen**


Die Gemeinde Dettenhausen sucht
zum 01.10.2021

**zwei Reinigungskräfte (Reinigungsteam)
für ihre neue Kindertageseinrichtung
in der Kirchstraße**

mit einem Beschäftigungsumfang von vorerst 10 bis 15 Stunden pro Woche. Die Arbeitszeit beträgt pro Reinigungskraft 2 bis 3 Stunden täglich und kann von Montag bis Donnerstag ab 17:00 Uhr, freitags ab 14:00 Uhr abgeleistet werden. Der Reinigungsumfang wird sich mit zunehmender Belegung der Einrichtung stufenweise erhöhen. Außerdem erwarten wir die Mithilfe am jährlich stattfindenden Großputz zu Beginn der Sommerferien.

Aufgrund der Größe des Objekts, wäre es sinnvoll, wenn es sich bei den Bewerbern um ein eingespieltes Reinigungsteam (gerne auch Ehepaar) handeln würde. Einzelbewerbungen sind jedoch auch willkommen. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) inkl. Altersversorgung. Darüber hinaus bieten wir ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 31.03.2021 an das Bürgermeisteramt 72133 Dettenhausen, Personalamt, Postfach 100 oder per E-Mail an brigitte.thoms@dettenhausen.de.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Frau Brüssel, unter der Rufnummer 07157 126-41.

Impressum
Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0,
Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0,
Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Presserechtliche Verantwortlichkeit:

1. Amtlicher Teil und die Kindergarten-Info im nichtamtlichen Teil: Gemeinde Dettenhausen vertreten durch den Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, oder seinen Vertreter im Amt

2. Nichtamtlicher Teil: die Verfasser der Texte der jeweiligen Gemeinderatsfraktionen, Schulen, Kirchen, Vereine, Parteien, Wählervereinigungen und sonstigen zur Veröffentlichung berechtigten Gruppierungen und Organisationen

3. Anzeigenteil und die Rubrik: "Was sonst noch interessiert": Verlag Nussbaum Medien, Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Büro Echterdingen, Kanalstraße 17, 70771 L.-Echterdingen, Tel. 0711 99076-0,
Telefax 07033 3209 458, echterdingen@nussbaum-medien.de

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine nach dem Redaktionsstatut der Gemeinde (Amtsblattrichtlinien) wird durch diese Regelung nicht berührt.

Bezugspreis: halbjährlich € 17,05. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Rosa Hildegard Eisenberg** vollendet am 20.02.2021 ihr 88. Lebensjahr.

Frau **Ingeborg Paperlein** vollendet am 23.02.2021 ihr 81. Lebensjahr.

Herr **Reinhard Schweiger** vollendet am 25.02.2021 sein 72. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

**MEHR INITIATÜVE
FÜR WENIGER MÜLL**

Abfuhrtermine und Öffnungszeiten
Biotonne

Mittwoch, 24.02.2021
Mittwoch, 10.03.2021

Altpapier

Montag, 08.03.2021

Restmüll

Mittwoch, 03.03.2021
Mittwoch, 17.03.2021

Problemstoffsammelstelle

Freitag, 19.02.2021
15:00 – 17:00 Uhr

Gelber Sack

Montag, 01.03.2021
Montag, 15.03.2021

Häckselgut-Lagerplatz

Fr. 13:00 – 17:00 Uhr
Sa. 9:00 – 16:00 Uhr

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis-tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

**Aus anderen
Ämtern/Institutionen**
**Freie Lehrstellen im Landkreis Tübingen
für 2021**

Die Handwerkskammer Reutlingen informiert über die aktuell offenen Lehrstellen in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Reutlingen. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk 585 Betriebe bereits 1.141 Auszubildende für das Jahr 2021 und 270 Betriebe haben bereits 540 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

Für den **Landkreis Tübingen** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell bereits 171 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 92 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 123 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Gerne würden wir Ihnen auch unser **Online-Speed-Dating** vorstellen: Vom **1.März bis zum 30.April 2021** haben Schüler:innen, Schulabgänger:innen und Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, die Chance, sich un-

kompliziert online mit Betrieben zu verabreden. Nach dem Motto „**Mit ein paar Klicks zum Ausbildungsplatz**“ ist die **Azubi-Speed-Dating-Plattform unter <https://vvalyn.de/azubi-speed-dating-handwerk/aktion>** zu finden. (Nähere Infos unter <https://www.hwk-reutlingen.de/ausbildung/azubi-speed-dating-online.html>)

Für 2021 werden im **Landkreis Tübingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 15 Elektroniker m/w/d, 14 Zimmerer m/w/d, 13 Anlagenmechaniker m/w/d, 10 Schreiner m/w/d, 9 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 9 Dachdecker m/w/d, 7 Konditoren m/w/d, 7 Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, 7 Metallbauer m/w/d, 7 Glaser m/w/d, 7 Stuckateure m/w/d, 6 Maler und Lackierer m/w/d, 5 Mechatroniker für Kältetechnik m/w/d, 5 Friseure m/w/d, 5 Maurer m/w/d, 5 Bäcker m/w/d, 3 Augenoptiker m/w/d, 3 Raumausstatter m/w/d und 3 Schornsteinfeger m/w/d.

Regionalverband Neckar-Alb

„ebbes Guad's“ - Produkte der Ernte 2020 - Für unsere Landschaft, für uns selber!

Streuobstwiesen verleihen unserer Landschaft zu jeder Jahreszeit eine besonders eindruckliche Eigenart und Schönheit. Das Schwäbische Streuobstparadies zieht daher zunehmend Erholungssuchende an, besonders in Zeiten von Corona! Viele Menschen pflegen und bewirtschaften unsere Streuobstwiesen mit Herzblut und stehen für regionale Produkte, gelebte Tradition und hohe Qualität. Dafür müssen sie gehobene Umweltstandards einhalten. Die Keltereien, Kellereien und Brennereien der Initiative „ebbes Guad's“ haben mit großer Sorgfalt und mit Herzblut die Ernte 2020 zu Apfelsaft, Apfelschorle, Mischsäften, Schaum- und Perlweinen, Edelbränden und Likören höchster Qualität verarbeitet. Genießen Sie die Premiumprodukte und leisten Sie gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Streuobstwiesen. Verkaufsstellen und weitere Informationen finden Sie unter **www.ebbes-guads.de**.

VVS



Bilanz des VVS für das Jahr 2020

Corona-Krise: Erstmals seit 23 Jahren ein Rückgang der Fahrgastzahlen

Absturz der Fahrgastzahlen im Frühjahr, Erholung im Sommer, erneuter Rückgang im zweiten Lockdown – Rettungsschirm des Landes und treue Abokunden sichern den ÖPNV in 2020

Mehr als zwei Jahrzehnte lang hat der VVS immer neue Fahrgastrekorde vermelden können. Die Corona-Krise hat damit zunächst Schluss gemacht. Wie viele andere Bereiche des öffentlichen Lebens haben der VVS und seine Verkehrsunternehmen schwierige Monate hinter sich. Im ersten Lockdown der Corona-Krise waren im April teilweise nur noch 20 Prozent der Fahrgäste im Vergleich zum Vorjahr öffentlich unterwegs. Danach erholten sich die Fahrgastzahlen von Juli bis September auf 70 Prozent und im Ballungsraum teilweise sogar auf 80 Prozent des Vorjahresniveaus. Bei den Verantwortlichen machte sich wieder etwas Optimismus breit. Der zweite Lockdown zum Jahresende sorgte dann aber

erneut für einen Rückgang. Hervorzuheben ist, dass die Beschäftigten in den Verkehrsunternehmen in allen Phasen der Pandemie für einen zuverlässigen Betrieb sorgten und die Systemrelevanz des ÖPNV in dieser schweren Krise eindrucksvoll bestätigten.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 rund 240 Millionen Fahrten im VVS durchgeführt, das sind etwa 39 Prozent weniger als im Vorjahr. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es in den Monaten vor Corona von Januar bis Mitte März noch starke Zuwächse bei den Verkehrsunternehmen im VVS gab.

Vor allem Rückgang im Gelegenheitsverkehr

Da während des Lockdowns im Frühjahr und Herbst weder Veranstaltungen wie Messen, Fußballspiele oder Weihnachtsmärkte stattfanden noch Restaurants, Geschäfte, Kultur- und Freizeiteinrichtungen geöffnet waren, verzeichnete der Gelegenheitsverkehr einen Rückgang um fast die Hälfte. Mit einem Minus von 45,8 Prozent ist das der stärkste Rückgang innerhalb der einzelnen Teilmärkte.

Abozahlen im Berufsverkehr bleiben relativ stabil

Die Fahrten im Berufsverkehr sind fast um ein Drittel gesunken (-30,5 Prozent). Dabei blieb die Zahl der Abonnenten erfreulicherweise recht stabil. Beim FirmenTicket betrug der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr insgesamt 8,1 Prozent. Bei den FirmenTickets, die vom Arbeitgeber bezuschusst werden, waren es sogar nur 2,6 Prozent. Beim Jedermann-Abo war ein Verlust von 9,8 Prozent zu verzeichnen. Aber auch viele treue Stammkunden, die ihr Abo oder JahresTicket behalten haben, sind wegen Homeoffice und Kurzarbeit und fehlender Fahrtanlässe in der Freizeit weniger gefahren.

Im Ausbildungsverkehr sinken die Fahrgastzahlen stark

Studierende sind durch Onlinevorlesungen an den Hochschulen im Sommer- und Wintersemester nur selten mit Bus und Bahn gefahren. Zudem ist die Zahl der Erstsemester und der ausländischen Studierenden zurückgegangen. Auch die Schülerinnen und Schüler waren wegen geschlossener Schulen und Distanzunterricht im Frühjahr weniger oft unterwegs.

Deshalb sind die Fahrgastzahlen im Ausbildungsverkehr insgesamt relativ stark zurückgegangen (-45,4 Prozent). Erfreulich ist dagegen, dass der Bestand des Scool- und Ausbildungs-Abos recht stabil blieb. Er ist im Laufe des Jahres nur leicht gesunken (- 4,2 Prozent beim Scool-Abo bzw. -5,8 Prozent beim Ausbildungs-Abo). Dazu beigetragen hat sicher auch die Hilfe des Landes: Wegen der Schulschließungen zu Beginn der Pandemie hat das Land Baden-Württemberg im Mai und Juni die Kosten für das Scool-Abo übernommen und so zum einen die Eltern von zwei Monatsraten entlastet, zum anderen den Verkehrsunternehmen Einnahmen und die zu diesem Zeitpunkt dringend notwendige Liquidität verschafft.

Negative Auswirkungen auf Verbundeinnahmen

Weniger Fahrten bedeuten in der Regel auch weniger Einnahmen. Insgesamt hat der VVS 2020 aus reinen Fahrgeldern rund 391 Millionen Euro eingenommen (ohne Erstattungsleistungen für die Schwerbehindertenfreifahrt). Unter Berücksichtigung der Ausgleichszahlungen für die Tarifzonenreform entspricht dies einem Rückgang von rund 110 Millionen Euro bzw. 20,3 Prozent.

Rettungsschirm sichert Aufrechterhaltung des Betriebs in 2020

Der Rettungsschirm von Bund und Land, mit dem die Einnahmefälle der Verkehrsunternehmen zum großen Teil ausgeglichen wurden, hat die Aufrechterhaltung

des Betriebs seit Ausbruch der Pandemie gesichert. „Unser Dank gilt aber auch den Aufgabenträgern, die die Verkehrsunternehmen bis zur ersten Abschlagszahlung im Herbst mit Liquiditätshilfen und Vorauszahlungen gestützt haben. Außerdem haben die vielen treuen Stammkunden dazu beigetragen, dass es finanziell nicht noch dramatischer aussieht“, sagte VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger bei der Jahres-Presskonferenz. Sein Geschäftsführerkollege Horst Stammler unterstrich dies mit konkreten Zahlen: „Im März hatten wir mit rund 230.000 Abonnenten und den 111.000 Scool-Abos noch einen absoluten Rekordwert. Seither sind die Zahlen zwar zurückgegangen. Am Ende des Jahres hatten wir immerhin noch 210.000 Abonnenten und 107.000 Scool-Abos.“ Nach der Tarifreform im April 2019 war die Zahl der Abonnenten bis zur Corona-Pandemie kontinuierlich angestiegen. „Dieser Aufwärtstrend ist jetzt leider erst einmal gestoppt“, so Stammler.

„Bund und Land erstatten für das Jahr 2020 95 Prozent der Corona-bedingten Einnahmenverluste bei den Verkehrsunternehmen abzüglich eingesparter Aufwendungen“, informierte Thomas Hachenberger. Inzwischen wurden vom Land Abschlagszahlungen in Höhe von 90 Prozent geleistet. Die endgültige Abrechnung erfolgt bis Ende September 2021.

Rettungsschirm wird auch 2021 benötigt

Wie geht es 2021 weiter? Durch den zweiten Lockdown mit erneuter Schließung von Schulen, Geschäften und kulturellen Einrichtungen sind die Fahrgastzahlen wiederum deutlich gesunken. Daher ist auch 2021 ein Rettungsschirm für den öffentlichen Nahverkehr erforderlich. Die Landesregierung hat zu Beginn des Jahres beschlossen, die nicht verbrauchten Mittel aus dem Jahr 2020 in Höhe von 65 Millionen Euro ins laufende Jahr zu übertragen. Außerdem wurden vergangene Woche von der Landesregierung weitere 50 Millionen Euro in Aussicht gestellt. „Wir begrüßen das sehr, allerdings ist damit zunächst nur rund die Hälfte der Einnahmeverluste für die nächsten Monate abgedeckt“, so Tomas Hachenberger. Die Zusage für die Übernahme weiterer Mittel durch den Bund steht noch aus, sie ist aber nach Ansicht der Länder, der kommunalen Spitzenverbände und der ÖPNV-Branche auch für 2021 dringend erforderlich. „Pandemiebedingt werden 2021 wie im Vorjahr weniger Fahrgäste mit den Öffentlichen unterwegs sein. Aber auch in den Folgejahren ist damit zu rechnen, dass sich die Nachfrage nicht gleich auf das ursprüngliche Niveau einpegelt. Home-Office und Online-Handel werden langfristige Spuren hinterlassen und die Mobilität prägen. Daher befürchten wir, dass es noch mindestens bis 2023 dauert, bis wir die Zahlen vor Corona wieder erreichen“, vermutet Horst Stammler.

Aufgabenträger in der Region einig: Ausbau des ÖPNV geht weiter

Das Ziel des VVS ist es, möglichst viele Stammkunden während der Pandemie zu halten, im Laufe des Jahres ehemalige Kunden zurückzuholen und nach Abklingen der Pandemie auch wieder neue Fahrgäste für die Busse und Bahnen zu gewinnen. Denn: Die Pandemie geht hoffentlich irgendwann vorbei, der Klimawandel bleibt. „Deshalb steht die Verkehrswende mit dem Ziel einer wesentlichen Steigerung der Fahrgastzahlen bis 2030 nach wie vor auf der Tagesordnung. Erfreulich ist, dass sich alle Aufgabenträger im VVS einig sind, den Ausbau der Infrastruktur und die geplanten Ausweitungen im

Leistungsangebot im geplanten Umfang durchzuführen“, sagte Horst Stammler. Bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember wurden zahlreiche Angebotsverbesserungen vorgenommen, wie zum Beispiel den ganztägigen 15-Minuten-Takt auf der S-Bahn oder die Einrichtung einer neuen Schnellbuslinie X 4 zwischen Nürtingen und Degerloch. „Inmitten der Pandemie wird aktuell das größte Leistungsangebot in der Geschichte des VVS erbracht, so dass bei den allermeisten Fahrten mit etwas Rücksichtnahme auch genügend Abstand eingehalten werden kann“, sagte Thomas Hachenberger.

Treuebonus für Abonnenten

Bei den treuen Abonnenten wolle man sich bedanken, betonten die beiden Geschäftsführer. Im April sollen alle Stammkunden, die bis dahin im Abo geblieben sind, einen „Treuebonus“ erhalten. Auch die äußerst erfolgreiche Aktion in den Sommerferien, mit der alle VVS-Abonnenten den Nahverkehr in ganz Baden-Württemberg nutzen konnten, soll 2021 wiederholt werden. Das Land hat darüber hinaus angekündigt, aufgrund der aktuellen Schließung der Schulen im Frühjahr erneut eine Monatsrate für das Scool-Abo zu übernehmen.

Und für die Fahrgäste, für die sich aufgrund von Home-Office ein Abo nicht mehr rechnet, wird zum 1. April 2021 ein 10er-Tages-Ticket eingeführt. Mit dem neuen Angebot bietet der VVS einen Rabatt von über 20 Prozent gegenüber dem Kauf von einzelnen TagesTickets an. „Wir sehen das 10er-Tages-Ticket als einen Zwischenschritt zu einem flexiblen Abo an. Daran wollen wir im Laufe dieses Jahres arbeiten. Das Land hat dazu auch ein Förderprogramm aufgelegt“, informierte Horst Stammler. „Die Flatrate hat aber nach wie vor ihre Berechtigung und der Jahresabonnent bleibt auch in Zukunft unser absoluter Premiumkunde.“ (uli)

ForstBW

Aus dem Forstbezirk Schönbuch:

Das Schaichtal gehört mit seinen vielfältigen Strukturen zu den besonderen Lebensräumen im Schönbuch, und wurde 1995 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Mit seinem landschaftlich reizvollen Bachtal und seiner offenen Aue, die einen kleinräumigen Wechsel von Hecken, Wiesen und Brachen aufweist, bietet es eine wertvolle Lebensgrundlage für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Besonders die lichtliebenden Arten profitieren von den offenen Talbereichen. Diese entstanden vor allem gegen Ende des 17. Jahrhunderts, als das Tal als Weide- und Mähfläche genutzt wurde.

Heute ist es dadurch ein Kleinod der geschützten Arten, welche eine besondere Pflege benötigen. Denn ohne diese wachsen Lebensräume für Arten des Offenlandes schnell zu. Teilweise hat sich in diesen Biotopen bereits eine geschlossene Vegetation eingestellt. Um die Vielfalt an unterschiedlichen Lebensräumen weiterhin zu erhalten, haben Förster*innen und Naturschützer gemeinsam entschieden einige Bereiche des Bachtals mit einem gezielten Einsatz von Harvester und Mulchraupe freizupflegen. Daneben werden mit dem Bagger einzelne kleinere Feuchtbiotope angelegt. Diese Maßnahmen werden in den nächsten Wochen im Schaichtal umgesetzt.

Im ersten Moment sehen die Flächen nach der Pflege eher trostlos aus. Aber bereits im kommenden Jahr werden Orchideen & Co sehr davon profitieren.

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Schönbuchschule = GSB-Schule

Wir freuen uns darüber, dass unsere Schule die Rezer-
tifizierung als „GSB-Schule“ erhalten hat.

GSB steht für „**Grundschule mit sport- und bewegungs-
erzieherischem Schwerpunkt**“.



Foto: Manuela Kircher

Für dieses Zertifikat, das auch gut sichtbar im Ein-
gangsbereich von Gebäude D hängt, sind verschiedene
Kriterien wichtig:

- Rhythmisierter Schulvormittag mit Bewegungspausen
im Klassenzimmer
- Bewegtes Lernen mit und durch Bewegung
- Sport- und Schwimmunterricht
- Arbeitsgemeinschaften
- Kooperationen
- Große Pausen als Aktivpausen
- Ein bewegungsfreundliches und -förderndes Umfeld

Wir freuen uns darauf, wenn das Schulhaus sich mit Le-
ben füllt, endlich wieder alle Bewegungs- und Sportan-
gebote stattfinden dürfen und die Kinder einen beweg-
ten Schulvormittag erleben!

Manuela Kircher, Rektorin

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirche

Evang. Pfarramt, Kirchstraße 10, Tel. 520713,
Fax 520715

Pfarrerin Silvia Kreuser und Pfarrer Martin Kreuser.
Das Pfarramtsbüro ist besetzt Di 15-18 Uhr +
Do, Fr 9 - 12 Uhr. Mehr Infos unter
www.evangelische-kirche-dettenhausen.de

So. 21. Febr., Invokavit (1. Sonntag in der Passionszeit).
10 Uhr Gottesdienst mit Pf. Martin Kreuser. Hiob 19,19-
27 „**Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!**“ – Liedvortrag der
Arie Nr. 40 aus **Händels MESSIAS**. Mit Laura Bareis
(Sopran) und Fabian Bauer (Orgel). Zu diesem musika-
lisch besonders gestalteten Gottesdienst ergeht herzliche
Einladung!

Das Opfer ist für Aufgaben unserer Kirchengemeinde
bestimmt.

Wir streamen! Jeden Sonntag live draufschalten über
unsere Homepage www.evangelische-kirche-dettenhausen.de. Bitte weitersagen!



Ein winterlicher Blick aus dem Rathaus Foto: T. Engesser

Ferienwaldheim Vorbereitung

Di., 23.02. um 19:30 Uhr als Video-Konferenz. Haben
Sie / hast Du Lust, in der letzten Sommerferienwoche
mit Kindern zu basteln, zu spielen, Sport zu treiben
oder sie mit biblischen Geschichten vertraut zu machen?
Dann bitte im Pfarramt melden. Gerne schicken wir Ih-
nen / Dir den Link zur Konferenz.

Gottesdienst Haus im Park

Mi., 24.02. um 10:15 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mi., 24.02., 16.30 Uhr voraussichtlich in Hausarbeit

Katholische Kirchengemeinde

St. Johannes Baptist

Weil im Schönbuch und Dettenhausen

Katholisches Pfarramt

Bachstraße 17, 71093 Weil im Schönbuch

Sekretariat: M. Herbig, Tel. 538320, Fax 5383229,
E-Mail: StJohannesBaptist.WeilimSchoenbuch@drs.de

Öffnungszeiten: Zurzeit nur nach telefonischer Anmeldung
für den Publikumsverkehr geöffnet.

Homepage: www.kgwd.drs.de, www.chiesa.de

Pfarrer Anton Feil, Schubertstraße 19,
71088 Holzgerlingen, Tel. 07031 419801